

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 17. Juni 2003

Guten Morgen!

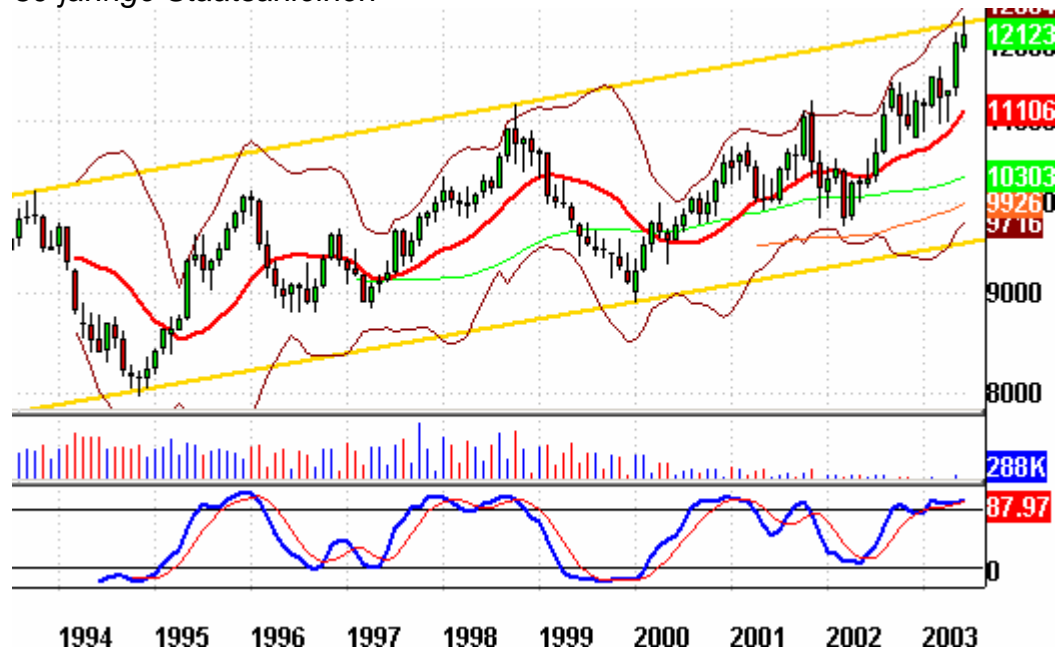
Für alle neuen Leser möchte ich meine Position und Denkhaltung im Markt noch einmal klar stellen: Mein Hauptportfolio besteht derzeit aus Goldaktien wie Newmont Mining, Royal Gold und Golden Star Resources. Seit Mitte 2001 halte ich Anteile in einem Gold-Fonds. Dies entspricht meiner gedanklichen Basis, dass Gold und Goldaktien einen primären Bullenmarkt erleben, der sich noch im Frühstadium befindet. Ich setze darauf, dass Gold und Goldaktien über die kommenden 7-10 Jahre eine Verfielfachung ihres Wertes erleben werden. Begründet habe ich diese Haltung in einigen Artikeln im Wellenreiter-Archiv unter www.wellenreiter-invest.de

Trades, die auf einer selbst entwickelten Zeitprojektion beruhen, runden das Bild ab. Die Zeitprojektion hat seit März kein funktionierendes Signal geliefert, war aber in der Zeit davor erfolgreich. Der nächste wichtige Zeitprojektionstermin ist der 19/20. Juni, also der kommende Donnerstag bzw. Freitag. Falls der Markt bis dahin steigen sollte, werde ich einen Short-Einstieg in Erwägung ziehen.

Die US-Bonds werden an dieser Stelle wegen ihrer Bedeutung für das Thema Inflation/ Deflation des öfteren betrachtet. Gestern zeigten die Bonds - im Gegensatz zu steigenden Aktien und Gold – erste Anzeichen von Schwäche. Wir haben die Fed-Sitzung am 25. Juni. Eine Senkung des kurzfristigen Zinssatzes um 25 oder gar 50 Basispunkte scheint beschlossene Sache.

Danach wird der kurzfristige Zinssatz ausgereizt sein; der Fed bleibt nur noch die Möglichkeit, am langen Ende Bonds zu kaufen, um den Zinssatz unten zu halten. Darauf wurde in den vergangenen Wochen spekuliert, und praktisch jeder Marktteilnehmer ist long Bonds; die Shorts sind nicht mehr im Markt. Die Frage, die sich jetzt stellt: Wenn alle bereits long sind, wer kauft dann noch? In einigen Kreisen kursiert die Vermutung, dass die Bonds spätestens zur Fed-Sitzung einen Sell-off erleben könnten. Dies würde in das unten dargestellte charttechnische Bild passen.

30-jährige Staatsanleihen



Zu den Märkten.

1,30 Mrd. Aktien wechselten gestern an der NYSE den Besitzer. Geringes Volumen für eine Rally. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,1 Mrd., das Abwärtsvolumen 198 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 84% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9318,96 Punkten um 202 Zähler höher als am Vortag. Ein Tag, der für den Bullen keine Wünsche offen liess. Neues Hoch.

Der S&P 500 stieg um 22 auf 1010,74 Punkte. Erstes Finish über 1000 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1666,58 Punkten 2,5% höher. Die Halbleiter endeten 3% im Plus, konnten aber kein neues Hoch erzielen.

Der Transport-Index stieg um 1,6% auf 2495,46 Punkte. Auch hier bisher kein neues Hoch.

Grösste Gewinner: Biotech, Hausbau; Grösste Verlierer: Öl-Service

Der T-Bond Future endete bei 121,23 Punkten, was einer Rendite von 4,22% entspricht. Key Reversal?

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 31,15 Dollar.

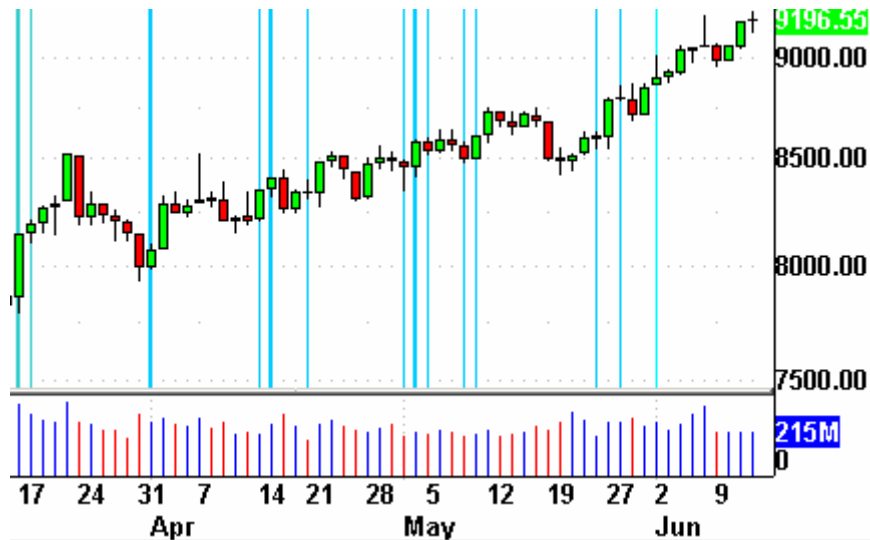
Der Dollar Index stieg auf 92,91 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 361,40 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,63 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,3% auf 151,13 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,4%; er endete bei 79,37 Punkten. Newmont Mining gewann 35 Cents und endete bei 32,42 Dollar. Goldaktien steigen mit dem Gesamtmarkt.

Zeitprojektionstage 19./20. Juni

Dow Jones Zeitprojektionschart (aus technischen Gründen Bild von vorgestern)



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,8% auf 22,24 Punkte. Der VXN fiel um 1,9% auf 33,79 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,66 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 87%. Keine Bewegung trotz steigender Kurse. Der McClellan Oszillator endete bei plus 13,21 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Die USA bringen auf ihrer verzweifelten Suche nach Ölquellen ausserhalb des Nahen Ostens einen Schwung neuer Korruption nach Afrika.

<http://www.guardian.co.uk/oil/story/0,11319,979053,00.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.